

Heym, Georg: 12. (1899)

- 1 Die Perser, die den Sieg erstritten meinen,
- 2 Ruhn in der Ebne nach des Kampfes Toben.
- 3 Kein Feind vor ihnen, alle sind zerstoben.
- 4 Tot sind sie alle, tot in Sand und Steinen.

- 5 Die Neger hacken mit den Bronzebeilen
- 6 Die Hände ab den Toten in dem Staube,
- 7 Und füllen Ledersäcke mit dem Raube.
- 8 Ihr Zanken schallt herum beim Beuteteilen.

- 9 Die Schnüre brechen von den Trankamphoren
- 10 Die Thraker schon. Sie lagern sich im Schatten.
- 11 Die Skythen lösen sich die blutgen Sporen.

- 12 Die Elefanten kauen in dem Sande.
- 13 Die Griechensöldner häufen Staub den Toten,
- 14 Daß ihre Seele käm zu Hades' Strande.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56424>)